

Festnahme in Bernau: IS-Unterstützer plante Anschlag auf israelische Botschaft!

Ein Libyer wurde festgenommen, verdächtigt, einen Anschlag auf die israelische Botschaft in Berlin geplant zu haben. Sicherheitsbehörden ermitteln.



Bernau bei Berlin, Deutschland - NAG/NAG Redaktion – Die Bundesanwaltschaft hat einen 28-jährigen Libyer festgenommen, der verdächtigt wird, einen Anschlag auf die israelische Botschaft in Berlin geplant zu haben. Der mutmaßliche Unterstützer der Terrororganisation „Islamischer Staat“ (IS) wurde in Bernau bei Berlin festgenommen, und die israelische Botschaft bestätigte die Existenz eines Anschlagplans. Details zur konkreten Ausführung des Plans, ob mit Waffen oder Sprengstoff, sind derzeit unklar. Der Botschafter Ron Prosor zeigte sich erleichtert über die Festnahme und lobte die deutschen Sicherheitsbehörden für

ihren Schutz der Botschaft.

In Verbindung mit der Festnahme wurden auch Durchsuchungen in der Wohnung des Beschuldigten sowie in einer weiteren Wohnung im Rhein-Sieg-Kreis durchgeführt. Das Ziel der Ermittlungen ist es, mögliche Beweise zu sichern und Zeugen zu befragen. Der festgenommene Mann wird am Sonntag in Karlsruhe einem Ermittlungsrichter vorgeführt, der über seine Untersuchungshaft entscheiden wird. Die Hintergründe der Verbindungen des Mannes zum IS sowie detaillierte Informationen über den Anschlagsplan bleiben bislang im Dunkeln. Die Sicherheitsbehörden haben den Verdächtigen durch einen konkreten Hinweis ausländischer Nachrichtendienste identifiziert, so berichtet www.radioeuskirchen.de.

Details	
Ort	Bernau bei Berlin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de